

# **Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen**

Der Amtsvorsteher

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **Sitzung des Amtsausschusses Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 20.04.2017
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:45 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Gemeindehaus Beidendorf

---

#### **Anwesenheit**

Herr Wolfgang Lüdtko	entschuldigt
Herr Steffen Woitkowitz	
Frau Stefanie Kirsch	
Herr Wolfgang Glaner	Vertretung für: Herrn Torsten Tribu- keit
Herr Torsten Tribukeit	entschuldigt
Herr Daniel Schubert	
Herr Peter Lindemann	
Herr Gunter Förster	
Herr Ulrich Gilde	
Frau Birgit Heine	
Herr Joachim Wölm	
Frau Ingeburg Müller	
Frau Katy Rathsack	
Frau Anett Gruß	
Herr Wolfgang Höfer	
Herr Steffen Pittelkow	
Herr Lothar Glöde	entschuldigt
Herr Dieter Voß	entschuldigt
Gäste:	
Herr Ditz (Koord. zukunfts. Gemeinden)	
Herr Schneider (Koord. zukunfts. Gemeinden)	
Herr Karlisch	
Frau Krause (Kämmerei)	

Frau Hoppe, Leiterin Amt Ordnung und Soziales

Frau Hein, Leiterin Zentrale Dienste

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 24.11.2016 und Protokollkontrolle
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung vom 24.11.2016
- 6 Bericht des Amtsvorstehers über wichtige Angelegenheiten des Amtes und Anfragen der Mitglieder des Amtsausschusses
- 7 Vorstellung des Koordinators der Koordinationsstelle des Landkreises NWM - Gemeinde-Leitbildgesetz  
Gäste: Herr Ditz und Herr Schneider  
Vorlage: VO/AA07/2017-0474
- 8 Abberufung des stellvertretenden Amtswehrführers aus seiner Funktion und Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis  
Vorlage: VO/AA07/2017-0468
- 9 Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2014  
Vorlage: VO/AA07/2017-0469
- 10 Beratung und Beschlussvorlage zur Entlastung des Amtsvorstehers - Jahresabschluss 2014  
Vorlage: VO/AA07/2017-0470
- 11 Sonstiges

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

---

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

**Herr Woitkowitz** eröffnet als 1. stellv. Amtsvorsteher die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit fest. Von 17 Mitgliedern sind 14 anwesend.  
Herr Tribukeit wird durch Herrn Glaner vertreten.

---

#### 2. Einwohnerfragestunde

keine

---

#### 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

keine

---

#### 4 . Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 24.11.2016 und Protokollkontrolle

Die Sitzungsniederschrift wird in vollem Wortlaut gebilligt.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	17
davon besetzte Mandate:	17
davon Anwesende:	14
Ja- Stimmen:	12
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	2
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

---

#### 5 . Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung vom 24.11.2016

**Herr Woitkowitz** gibt die in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil bekannt.

---

#### 6 . Bericht des Amtsvorstehers über wichtige Angelegenheiten des Amtes und Anfragen der Mitglieder des Amtsausschusses

**Herr Rohde** informiert über:

- die befristete Einstellung von drei Gemeindearbeitern für den Bauhof – Saison 2017.
- das stattgefundene Bewerbungsverfahren zur Einstellung eines / einer Auszubildenden. Die Entscheidung ist auf A. Völzow aus Lübow gefallen.
- anstehenden Personalratswahlen im Amt. 4 Kandidaten stehen zur Wahl.
- den Stand bei der Erstellung des Brandschutzbedarfsplanes.
- die ab 01.01.2017 im Einsatz befindliche Kita-Software.
- die komplett abgeschlossenen Jahresabschlüsse 2013. Ziel ist, die Abschlüsse der Jahre 2014 bis 2016 bis zum Jahresende 2017 zu erstellen.
- das in Verhandlung stehende neue Finanzausgleichsgesetz. Bisher gibt es keine Ergebnisse. Es sind keine höheren Finanzausweisungen zu erwarten.  
Der Städte- und Gemeindetag fordert die tatkräftige Unterstützung aller Gemeinden zur Verbesserung der Finanzausstattung für die Kommunen. Das Geld muss gerechter verteilt werden. Auch die Finanzausgleichsgesetz-Gutachter haben festgestellt, dass die kommunale Beteiligungsquote in der Vergangenheit geringer bemessen war und schon längst eine Anpassung hätte erfolgen müssen. Demnach hätten alle Städte, Gemeinden und Landkreise für vergangene Jahre deutlich höhere Zuweisungen aus dem Finanzausgleichsgesetz erhalten müssen. Dieses Geld benötigen genannte dringend. Der Druck auf die Landesregierung muss durch „ALLE“ erhöht werden. Der Beschluss der Hansestadt Wismar wurde den Gemeinden übergeben. **Herr Höfer** fragt nach den möglichen Mittel, die genutzt werden können. **Herr Förster** fragt nach der Art der Verfahren, ob über das Amt oder die Gemeinden. **Frau Müller** fragt nach den rechtlichen Grundlagen des Landes zu dem Verfahren der Finanzausreichung. **Herr Gilde** informiert darüber, dass der Sprecher der SPD, Herr Karsten Schneider, mitgeteilt hat, dass dem Bund diese Praxis des Landes / der Länder bekannt ist, es aber keine Möglichkeiten des Eingriffs gesehen werden.  
**Herr Rohde** merkt an, dass über die Gemeindevertretung eine entsprechende Beratung und Beschlussfassung der Forderung gegenüber der Landesregierung erfolgen sollte.

---

**7 . Vorstellung des Koordinators der Koordinationsstelle des Landkreises NWM - Gemeinde-Leitbildgesetz**  
**Gäste: Herr Ditz und Herr Schneider**  
**Vorlage: VO/AA07/2017-0474**

**Herr Woitkowitz** übergibt das Wort an den Koordinator des Landkreises Nordwestmecklenburg (Gemeindeleitbildgesetz), Herrn Ditz. **Herr Ditz** bedankt sich für die Einladung.

**Herr Ditz** wurde durch das Innenministerium zum Koordinator zwischen den Kommunen und dem Land M-V- bestellt. **Herr Schneider**, ebenfalls anwesend, wurde für diese Aufgabe vom Landkreis Nordwestmecklenburg freigestellt.

**Herr Ditz** schildert, dass es zunächst darum geht, dass alle Gemeinden bis zum Ende des Jahres eine sogenannte Selbsteinschätzung vornehmen, die konkrete Aussagen hinsichtlich der Lebensfähigkeit der jeweiligen Gemeinde treffen soll. Hierbei werden Herr Ditz und Herr Schneider unterstützend tätig sein.

Die Zukunftsfähigkeit einer Gemeinde ist auf der Grundlage von vier Indikatoren zu beurteilen:

1. die Qualität und Quantität der Aufgabenwahrnehmung
2. Vitalität und Verbundenheit der örtlichen Gemeinschaft
3. Zustand der örtlichen Demokratie
4. dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit

Es folgen noch weitere kurze Ausführungen durch **Herrn Ditz**. Abschließend betont **Herr Ditz** noch einmal, dass er lediglich beratend tätig sei und die Gemeinden, wenn sie es wollen, bei dem Vorgang der Selbsteinschätzung begleitet. Die getätigte Selbsteinschätzung kann der Gemeinde auch im Allgemeinen helfen, erforderliche Veränderungen vorzunehmen.

**Herr Schneider** verweist auf die ausgereichte Tabelle. Ein Beschluss der Gemeinde ist nötig. Kontaktdaten gibt es über Herrn Rohde. **Herr Glaner** kann sich vorstellen, die angebotene Hilfe anzunehmen.

---

**8 . Abberufung des stellvertretenden Amtwehrführers aus seiner Funktion und Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis**  
**Vorlage: VO/AA07/2017-0468**

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen beschließt, dem Antrag des stellvertretenden Amtwehrführers des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Herrn Dawid Rein, zuzustimmen und ihn aus der Funktion abzurufen.

Gleichzeitig ist er aus dem Ehrenbeamtenverhältnis zu entlassen. Die Entlassung erfolgt zum 21.04.2017.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	17
davon besetzte Mandate:	17
davon Anwesende:	14
Ja- Stimmen:	14
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

---

**9 . Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2014**  
**Vorlage: VO/AA07/2017-0469**

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen beschließt aufgrund des § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V die Feststellung des Jahresabschlusses 2014.  
Im Haushaltsjahr 2014 aufgetretene Haushaltsüberschreitungen gelten als genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	17
davon besetzte Mandate:	17
davon Anwesende:	14
Ja- Stimmen:	14
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

---

**10 . Beratung und Beschlussvorlage zur Entlastung des Amtsvorstehers - Jahresabschluss 2014**  
**Vorlage: VO/AA07/2017-0470**

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen beschließt aufgrund des § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V die Entlastung des Amtsvorstehers für das abgeschlossene Haushaltsjahr 2014.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	17
davon besetzte Mandate:	17
davon Anwesende:	14
Ja- Stimmen:	14
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

---

**11 . Sonstiges**

**Herr Wölm** fragt nach dem Stand der elektronischen Übermittlung der Sitzungsunterlagen.

**Herr Rohde** informiert, dass der Rechnungsprüfungsausschuss Vorreiter sein wird. **Herr Glaner** verweist auf die Software des Landkreises Nordwestmecklenburg (Ratsinformationssystem).

Woitkowitz 1. stellv. Amtsvorsteher	Hein Protokollführung